

IV. Bewerbungsformular

1. Kurzbeschreibung des Elements

Betreffend die nachstehenden Punkte 3 – 9. Maximal 300 Wörter.

Das Öblarner Krampusspiel gehört in seiner Form zu einem der letzten Steirischen Volksschauspiele. Es wird alljährlich Anfang Dezember als Stubenspiel in bäuerlichen Gehöften und als öffentliche Aufführung auf dem Marktplatz in Öblarn gespielt. Die Texte der einzelnen Spielfiguren wurden vorwiegend mündlich überliefert, erstmals 1989 schriftlich erfasst und im Landesmuseum Trautenfels archiviert.

2. AntragstellerInnen

Nur die Gemeinschaft, die das immaterielle Kulturerbe tradiert oder ein/e von ihr ernannte/r VertreterIn kann sich um die Eintragung einer Tradition in das österreichische Verzeichnis bewerben.

Name:	Ing. Gert Planitzer
Adresse:	8960 Öblarn 46
E-Mail-Adresse:	gertplanitzer@aon.at
Telefonnummer:	06641921998

3. Name des Elements

Geben Sie den von den TraditionsträgerInnen verwendeten Namen und allfällige Bezeichnungsvarianten für das Kulturerbe an.

Öblarner Krampuspiel

4. Beschreibung des Elements (unter besonderer Beachtung des regionalspezifischen Kontexts)

(a) Heutige Praxis

Beschreiben Sie die heutige Praxis und Anwendung des Kulturerbes – die Aus-/Aufführung, die verwendeten Objekte, Techniken und Regeln etc. – und ihre Bedeutung für die betroffene Gemeinschaft. Maximal 300 Wörter.

Das Öblarner Krampuspiel wird von Laien dargestellt. Anfang Dezember ziehen die Darsteller von Hof zu Hof. Voran die Schab, in Stroh gehüllte Figuren die mit ihren Peitschen einen 6 - er oder 8-er Takt schnalzen. Danach die Jäger welche als Quartiermacher fungieren und in die Stube treten um die Spielerlaubnis des Bauern einzuholen. Es folgt der Oberteufel Luzifer, mit seinen Gesellen. Danaben noch der Schmied, die Habergoas und der Tod. Sie führen den Menschen vor Augen, was passiert wenn Sie vom rechten Weg abkommen. Schließlich die Lichtfigur des hl. Nikolaus welcher das Spiel zum Guten wendet und die Kinder belohnt. Aufgrund des begrenzten Raumes in der Stuben wird die sogenannte Berpartie

